



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Wenn ich gemeinsam mit unserem Oberstufenkoordinator Herrn Feuser und meistens noch in Begleitung der Stufenleitung einige Minuten vor 9.00 Uhr den Klausorraum betrete, schauen uns Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer gleichermaßen erwartungsvoll an. Herr Feuser trägt den Stapel brauner Briefumschläge, deren Inhalt mit Spannung erwartet wird. Die versiegelten Umschläge, die gerade aus dem Tresor geholt wurden, enthalten nämlich die Aufgaben zum Zentralabitur. In einigen Fällen mussten die Lehrerinnen und Lehrer eine Vorauswahl treffen. In vielen Fällen sind sie selbst überrascht von dem, was in den braunen Umschlägen auf die Anwesenden wartet.

Die Gesichter der Schülerinnen und Schüler drücken eine ganz unterschiedliche Gefühlslage aus: Mal ist die Nervosität und Anspannung zu erkennen, man schaut in blasse, ernste Gesichter, mal sucht sich die Nervosität ihren Weg in eine ausgelassene Stimmung hinein und eine gewisse Unruhe wird deutlich. Auf den Tischen der Abiturientinnen und Abiturienten türmen sich Vorräte für mehrere Stunden Klausurtätigkeit. An der Verpflegung wird es nicht scheitern, das ist dem Beobachter sofort klar.



Nach einigen erläuternden Sätzen von meiner Seite werden die Aufgaben verteilt und der offizielle Startschuss für den Klausurbeginn fällt. Für die Lehrerinnen und Lehrer ist dieser Moment und die darauffolgende erste Phase der Klausur besonders wichtig, denn an den Mienen der Schülerinnen und Schüler ist jetzt ablesbar, ob und wie gut sie mit den Aufgaben zurechtkommen. Es tut gut, wenn nach dem aufmerksamen Lesen der

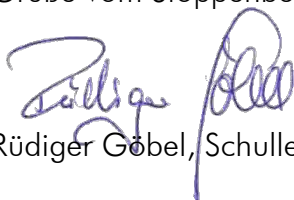
Aufgabenstellung ein Lächeln über die Gesichter huscht und man als Lehrer den Eindruck hat, dass die betreffende Schülerin oder der betreffende Schüler die Herausforderung optimistisch annimmt und eine Vorstellung davon hat, worum es geht.

Im Vorfeld einer solchen zentralen Klausur ist eine Menge Arbeit zu leisten. Die Klausurräume wollen vorbereitet sein, die Dokumente wollen vorbereitet sein, am Vortrag wird der Download der Prüfungsaufgaben durchgeführt, die Kopien werden sortiert in die entsprechenden Umschläge gepackt, diese werden sorgfältig beschriftet und schließlich im Tresor deponiert. Alle Fäden der Vorbereitung laufen bei unserem Oberstufenkoordinator Herrn Feuser zusammen. Unterstützt wird er von unserer Schulsekretärin Frau Stasch sowie der Stufenleitung der Q2 Frau Zebovec und Herrn Apostel. Im Bereich des Downloads sind weitere Kollegen beteiligt. Allen, die in irgendeiner Form an der Vorbereitung und Durchführung des Zentralabiturs beteiligt sind, danke ich an dieser Stelle

für die sorgfältige Arbeit. Der reibungslose Ablauf der zentralen Abiturklausuren ist nur dadurch möglich, dass alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen ihre zusätzlichen Aufsichten durchführen, die erforderlichen Dokumente und Protokollblätter ausfüllen und gleichzeitig unseren Schülerinnen und Schülern das Gefühl geben, in guten Händen zu sein. Vielen Dank an alle!

Unseren Schülerinnen und Schülern, die die drei Klausuren der zentralen Abiturprüfung bewältigen müssen, wünsche ich Ausdauer, Energie und die notwendige Portion Glück. Es ist nicht leicht, in der Phase des Jahres, in der es langsam wärmer wird, den heimischen Schreibtisch nicht zu verlassen und sich immer wieder zur sorgfältigen Vorbereitung auf die nächste Klausur zu zwingen. Das erfordert ein hohes Maß an Selbstdisziplin. Doch es lohnt sich, in dieser letzten Phase des schulischen Weges noch einmal viel Energie zu investieren. Wir als Lehrerinnen und Lehrer freuen uns über gute Ergebnisse im Abitur und drücken unseren Schülerinnen und Schülern die Daumen!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Elterndialog im Schulzentrum: „Der Schmerz in mir“.- Selbstverletzendes Verhalten von Jugendlichen



Herzliche Einladung auch für Kurzentenschlossene: Am kommenden Dienstag

17.04.2018, findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Elterndialog im Schulzentrum“ eine Veranstaltung zum Thema „Der Schmerz in mir! -

Selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen“. Wenn Eltern, Freunde, Lehrer oder andere Bezugspersonen erfahren, dass Jugendliche sich selbst verletzen, indem sie sich ritzen oder schneiden, reagieren diese geschockt und verunsichert.

Es wird um folgende Fragen gehen: Was sind die Gründe

für selbstverletzendes Verhalten? Welche Formen der Selbstverletzung gibt es? Was ist zu tun? Ab wann ist professionelle Unterstützung notwendig? Wo finden die Jugendlichen, Eltern, Lehrer Ansprechpartner?

Angela Felix, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Dipl.- Sozialarbeiterin, Leiterin der Familien- und Erziehungsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen e.V., wird als Referentin in dieses Thema einführen.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, ist jedoch sicherlich auch sehr interessant für Lehrerinnen und Lehrer. Sie findet ab 19.00 Uhr im Musiksaal des Gymnasiums statt.

Lehrerkonferenz

Am Mittwoch, den 18.04.2018, findet ab 13.30 Uhr eine Lehrerkonferenz im Musiksaal statt. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen. An diesem Tag gilt jedoch nicht der Kurzstundenplan, sondern der ganz normale Stundenplan.



Zentralabitur 2018: Klausuren in der kommenden Woche



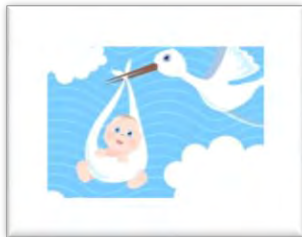
Folgende Klausuren stehen an:

- Montag, 16.04.2018: Latinumsprüfung
- Mittwoch, 18.04.2018: GK Geographie, GK Sozialwissenschaften, GK Philosophie, GK Ev. Religion
- Freitag, 20.04.2018: LK Englisch, GK Englisch

Die Klausuren beginnen jeweils um 9.00 Uhr. Termine und Räumlichkeiten sind den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt worden. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich jeweils um 8.40 Uhr vollzählig in den jeweiligen Räumen einfinden. Viel Glück bei den Prüfungen!

Manchmal schleichen sich Fehler ein ...

Auch der Newsletter der Schulleitung ist nicht fehlerfrei. Manchmal schleichen sich, vor allen Dingen bei den Terminen, Fehler ein, die trotz intensiver Kontrolle vor der Veröffentlichung nicht entdeckt werden. Deshalb sind wir allen dankbar, die beim Entdecken von Ungereimtheiten und Fehlern kurz Kontakt aufnehmen, denn auf diese Art und Weise sorgen sie dafür, dass wir wichtige Dinge rasch korrigieren können. Dies ist beispielsweise in den Osterferien geschehen, als eine Terminverwechslung stattgefunden hat.



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

Wir freuen uns mit unserer Kollegin Frau Hübler und ihrer Familie über die glückliche Geburt des kleinen Ferdinand. Herzlichen Glückwunsch im Namen der Schulgemeinde und Glück und Gottes Segen für den Lebensweg des neuen Erdenbürgers.

Audition Goldene Taste 2018: Am 18.04.2018 im Musiksaal

Auch in diesem Jahr sollen junge Talente ihr Können unter Beweis stellen, um sich im Rahmen der Goldenen Taste für einen Auftritt beim Sommerkonzert zu qualifizieren. Zur „Audition Goldene Taste“ laden wir herzlich ein. Sie findet am Donnerstag, 18.04.2018, um 16.30 Uhr im Musiksaal statt. Wer teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum kommenden Montag, 16. April anmelden. Anmeldezettel gibt es bei unseren Musiklehrerinnen und Musiklehrern.



Instrumentenkarussell für Big-Band-Interessierte am kommenden Montag

Am kommenden Montag, 16.04.2018, treffen sich diejenigen, deren Kinder mit Beginn des kommenden Schuljahres in der Big Band mitmachen wollen, um 15.00 Uhr zum Instrumentenkarussell in der Aula. Hier kann man unter fachkundiger Anleitung sämtliche Instrumente ausprobieren und das für sich passende aussuchen.

Mein liebes Tagebuch - Folge 64



„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzählt werden. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie, die ihre Heimat verließ, weil in Deutschland Krieg ausbrach. Sie haben Zuflucht in einem arabischen Land gefunden. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen

Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

In die Geschichte fließen Eindrücke und Informationen aus vielen Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern ein, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. „Mein liebes Tagebuch“ entsteht dann ganz konkret im Gedankenaustausch mit Simaf Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe Q1, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.

Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: ruediger.goebel@bistum-essen.de

„Mein liebes Tagebuch“ jetzt auch als kleines Buch erhältlich

Durch viele positive Rückmeldungen ermutigt haben wir einen ersten Teil der Tagebuch-Einträge, die seit einigen Monaten hier an den Newsletter angehängt sind, in einem kleinen Buch zusammengefasst. Pia Ribnikar, eine Schülerin aus der Q2, hat durch viele kleine Aquarelle den Text angereichert. Hannah Kons, eine Ehemalige, hat das Layout gestaltet. Frau Kons hat das Lektorat übernommen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im „Tagebuch-Team“!

Falls Interesse besteht, das Büchlein zu erwerben, ist dies problemlos möglich, solange der Vorrat reicht. Gegen eine Spende von 5 Euro geben wir das Buch gerne ab. Bitte melden Sie sich im Schülerbüro oder im Sekretariat.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.